Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 7 (1889)

Heft: 161

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 161. VII. Jahrgang — 1889 — VIIme année. № 161

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 8. Oktober — Berne, le 8 Octobre — Berna, li 8 Ottobre

6 Uhr Nachmittags — 6 heures après-midi — 6 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — *I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.*

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil. Partie officielle: Abhanden gekommene Werthtitel. — Rechtsdomizile. — Handelsregister. Registre du commerce. — Emissionsbanken. Banques d'émission: Wochensituation. Situation hebdomadaire. — Balance au 31 décembre 1888 de L'Urbaine, compagnie d'assurances contre l'incendie. — Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral.

Nichtamtlicher Theil. Partie non officielle: Télégraphes. — Ausländ. Banken. Banques étrangères. — Privat-Anzeigen. Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Bescheid des Bezirksgerichts St. Gallen vom 2. September 1889 werden die unbekannten Inhaber:

1) des *Sparkassascheines* der *St. Gallischen Kantonalbank Nr. 59372 von dato Fr. 1000,* errichtet am 26. Februar 1887 auf den Namen der *Fr. Marie Rosa Untersee* geb. *Pfister* in *Waldkirch,* event. Inhaber;
2) des *Talons* per 1. Januar 1889 zu der *Stammaktie der Vereinigten Schweizerbahnen, Serie A, Nr. 38414,*

aufgefordert, genannte Titel binnen der Frist von 3 Jahren, vom unterfertigten Datum an, dem Präsidenten des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, unter Androhung der Amortisation im Unterlassungsfalle.

St. Gallen, 4. September 1889.

(222—[2]) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Wir bringen hiedurch zur Kenntniß, daß wir an Stelle unseres bisherigen Vertreters Herrn Wilh. Billeter in Siegershausen

Herrn *Jean Straub, Kaufmann in Tägerweilen,*

zum Hauptagent unserer Gesellschaft ernannt und auch in dieser Person das *Rechtsdomizil* für den Kanton **Thurgau** bestellt haben.

Zürich, im Oktober 1889.

In Vollmacht der Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft:
E. Stauder,
Generalagent für die Schweiz.

(248—[1])

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 2. Oktober. *Die Firma* ***Hermann Sand*** *in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 857) ist in Folge Wegzuges des Inhabers — nach Bern — gelöscht worden.*

2. Oktober. Inhaber der Firma **E. Oettinger** in Zürich ist Ephraim Oettinger von Landschlacht (Kt. Thurgau), in München. Bonneterie in Liquidation. Löwenplatz.

3. Oktober. Die Firma **J. Bachmann** *in Oberstraß* (S. H. A. B. 1889, pag. 131) hat ihr Domizil nach Wipkingen, Nr. 54, vis-à-vis der Schmidstube, verlegt, wo der Firmainhaber nunmehr ebenfalls wohnt.

3. Oktober. **Zürcher Bankverein** in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 535). *Der Vizedirektor Alfred Picard ist mit dem 30. September 1889 ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen.*

3. Oktober. *Die Firma* ***E. Girard & C°*** *in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 150 und 741) ist in Folge Verzichtes des alleinigen Inhabers Emil Girard-Thellung erloschen.*

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Nidau.

1889. 30. September. Unter der Firma **Brennereigenossenschaft Schwadernau** mit Sitz in Schwadernau besteht eine Genossenschaft. Zweck der Genossenschaft ist der Betrieb einer Brennerei nach den jeweilen bestehenden eidgenössischen Vorschriften, behufs besserer Verwerthung der Landesprodukte und Erhöhung der Bodenerträgnisse. Die Zahl der Mitglieder wird vorläufig auf sieben beschränkt und es finden Neuaufnahmen nur in Ergänzung dieser Zahl für allfällig austretende Genossenschafter statt. Neueintretende Mitglieder haben, wenn sie ausgetretene Genossenschafter ersetzen, entweder die von Letztern besessenen oder aber eine von der Generalversammlung zu bestimmende Anzahl Antheilscheine zu übernehmen und voll einzubezahlen. Jedes Mitglied muß ein landwirthschaftliches Gütergewerbe mit Viehhaltung und Schlempefütterung selbst ausüben, im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte und unbescholtenen Leumundes sein. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei. Der Austritt kann jedoch nur am Schlusse eines Geschäftsjahres nach mindestens dreimonatlicher Kündigung stattfinden. Die Genossenschaft will zur Ausführung ihres Zweckes Grund und Boden erwerben und darauf die nöthigen Gebäulichkeiten und Brennereieinrichtungen erstellen. Zu diesem Behufe und zur Beschaffung des erforderlichen Betriebskapitals wird ein Genossenschaftsvermögen vorgesehen von Fr. 25,000. Diese Summe wird beschafft durch Ausgabe von 25 Antheilscheinen im Betrage von je Fr. 1000. Diese Antheilscheine sind von den Genossenschaftern zu ungleichen Theilen übernommen worden. Die Antheile sind nach Erforderniß verhältnißmäßig einzubezahlen, jedoch sollen sie bis im Mai 1889 voll und ganz einbezahlt sein. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Generalversammlung der Mitglieder; *b.* ein Direktor (Geschäftsführer); *c.* zwei Rechnungsrevisoren. Der Geschäftsführer und die Rechnungsrevisoren werden durch die Generalversammlung gewählt. Der Direktor vertritt die Genossenschaft nach Außen und führt Namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Aus den Jahreseinnahmen ist der ordentliche Unterhalt der Gebäude, Apparate und übrigen Beweglichkeiten zu bestreiten. Den Genossenschaftern sind die einbezahlten Antheile zu 4 % zu verzinsen. Bei Aufnahme des jährlichen Inventars sind für die Gebäulichkeiten 3 %, für die Brennereieinrichtungen 10 % in Abzug zu bringen. Im Uebrigen gelten für die Aufstellung der Bilanz die gewöhnlichen Buchhaltungsregeln. Der erzielte Reingewinn ist unter die Genossenschafter im Verhältniß zu ihren Antheilscheinen zu vertheilen. Ein allfälliger Verlust ist von den Mitgliedern im gleichen Verhältniß wie oben sofort zu decken. Die Mitglieder haften sämmtlich solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Diese Haftbarkeit ist nach Art. 689 O. R. eine subsidiäre in dem Sinne, daß die Genossenschafter soweit haften, als die Gläubiger in dem Genossenschaftskonkurs zu Verlust gekommen sind. Direktor der Genossenschaft ist gegenwärtig Gottfried Gnägi, Landwirth in Schwadernau. Die Vereinsstatuten datiren vom 20. September 1887.

Bureau de Porrentruy.

3 octobre. Emile Simon, originaire de Saignelégier, Théophile Burger, originaire de Röschenz, et Thérésine née Rebetez, veuve en premières noces de Victor Bloch et en secondes noces de Henri Gressot, originaire de Porrentruy, tous demeurant à Porrentruy, ont constitué dans cette localité une société en nom collectif sous la raison sociale **Simon, Burger & Gressot,** qui a commencé le premier courant. MM. Simon et Burger ont seuls la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

Bureau Trachselwald.

2. Oktober. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft von Huttwyl** hat sich im Jahre 1886 eine Genossenschaft gebildet, welche ihren Sitz in Huttwyl hat. Die Statuten dieser Genossenschaft wurden im Einklang mit dem schweizerischen Obligationenrecht bereits am 5. Mai 1888 festgestellt. Die Genossenschaft bezweckt die bestmöglichste Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb oder durch Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Ein anderweitiger Gewinn wird nicht bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen wird, die Statuten unterzeichnet und das Eintrittsgeld bezahlt, welches Fr. 20 nicht übersteigen soll. Die Mitgliedschaft hört auf durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluß durch die Generalversammlung. Der Austretende oder seine Rechtsnachfolger haben nur Anspruch auf den beziehenden Antheil am Jahresertrage und dem allfälligen Baarvermögen.

An den Käsereigeräthschaften, welche das einzige Vermögen der Gesellschaft bilden, hat das austretende Mitglied keinen Anspruch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Hauptversammlung, welche durch Umbieten zusammenberufen wird; *b.* der Vorstand; *c.* 2 Rechnungsrevisoren und 2 Milchfeker; *d.* ein Sekretär. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), welcher zugleich Kassier ist und 3 Beisitzern. Die Vertretung der Genossenschaft nach Außen geschieht durch den Vorstand. Der Präsident und der Sekretär, und zwar jeder einzeln, führen die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft. Gegenwärtig sind in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Samuel Scheidegger, Müller zu Niederhuttwyl. Als Mitglieder: Jakob Schmied in der Schlüecht, Ulrich Minder in der Häbern und Jakob Steffen im Moos. Als Sekretär: Johann Leu im Thüelboden, alles Gemeinde Huttwyl.

2. Oktober. *Aus der Kollektivgesellschaft* ***Wirz-Kiefer & Cie*** *in Eriswyl (S. H. A. B. vom 9. April 1883, pag. 390) ist Herr Theophil Ludwig mit dem 1. Oktober 1889 ausgetreten. Infolge dessen ist die bisherige Firma erloschen.* Der andere Gesellschafter Herr Johann Wirz-Kiefer von Basel, wohnhaft in Eriswyl, führt das Geschäft, Fabrikation und Handel mit Strickwaaren, auf alleinige Rechnung unter der Firma **Wirz-Kiefer** in Eriswyl in unveränderter Weise fort und übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1889. 4. Oktober. *Die Firma* ***Melchior Gander*** *in Alpnach (S. H. A. B. 1883, pag. 111) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.*

4. Oktober. Die Gebrüder Franz und Alois Risi von Buochs (Nidwalden), niedergelassen in Alpnach, haben unter der Firma **Gebr. Risi** in Alpnach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Parqueterie, Schreinerei, Wagner- und Schmiedewerkstatt.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1889. 1. Oktober. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Raeuber & Schopfer*** *in Basel (S. H. A. B. 1886, 16. Januar, Nr. 4, pag. 26) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.*

2. Oktober. Inhaberin der Firma **Mme A. Conrad** in Basel ist Frau Amalia Conrad von Hirschberg (Preußen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Modegeschäft. Geschäftslokal: Solothurnerstraße 2.

2. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spritfabrik Basel v. George Thommen & Cie** in Basel (S. H. A. B. 1886, Nr. 63 vom 1. Juli, pag. 439) *ist Wittwe Sibylle Thommen-Simmen in Folge Todes ausgeschieden.*

2. Oktober. *Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma* ***C. Napp & Cie*** *in Basel (S. H. A. B. 1885, 7. Mai, Nr. 50, pag. 327) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft C. Napp & Cie.*

2. Oktober. Carl Napp von Caub (Preußen) und Erhard Maler von Freiburg (Baden), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **C. Napp & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1889 beginnt und Aktiven und Passiven der frühern Kommanditgesellschaft C. Napp & Cie übernimmt. Carl Napp ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Erhard Maler ist Kommanditär mit dem Betrage von sechzigtausend Franken (Fr. 60,000. —) und erhält zugleich die Prokura. Des Fernern ertheilt die Firma Prokura an Albert Perrier von Orges (Waadt), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Manufakturwaaren en gros. Geschäftslokal: Kirschgartenstraße 12.

2. Oktober. Die Firma « Lack- & Farben-Fabrik in Chur Dr Jurnitschek » in Chur (eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden am 27. September 1887 und publizirt im S. H. A. B. vom 1. Oktober 1887, pag. 756) hat am 1. Mai 1889 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Basler Niederlage der Churer Lack- und Farben-Fabrik Dr Jurnitschek.** Zur Vertretung derselben ist allein befugt der Inhaber Dr Erwin Viktor Jurnitschek. Natur des Geschäftes: Handel mit Lacken, Farben und verwandten Artikeln. Geschäftslokal: Elisabethenstraße 25.

3. Oktober. Inhaber der Firma **Glenz-Does** in Basel ist Friedrich Glenz-Does von Erbach (Hessen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Käsehandlung. Geschäftslokal: Vogesenstraße 17.

3. Oktober. Inhaber der Firma **G. Schopfer** in Basel ist Gustav Schopfer von Lahr (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Mineralwasserfabrikation. Geschäftslokal: Maulbeerweg 91.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

Berichtigung. Die Publikation auf Seite 760 des Handelsamtsblattes Nr. 159 vom 3. Oktober 1889, die **Schweizerische Unionbank (Banque Suisse de l'Union)** in St. Gallen betreffend, enthält einen Fehler. Der Schlußsatz sollte heißen: « Daß sie berechtigt sind, kollektiv unter sich oder je mit einem der bisherigen Bevollmächtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Bank zu führen » — statt: « ..... *je mit einem der beiden Bevollmächtigten* .... ».

Handelsregister-Bureau St. Gallen.

1889. 2. Oktober. *Die Firma* ***Wilhelm Koch*** *in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 305 und 870) ist in Folge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.* Inhaber der Firma **Heinrich Weber** in St. Gallen ist Heinrich Weber von Ebnat, in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Nähmaschinenhandlung. Geschäftslokal: Theaterplatz 4, z. Tannenbaum.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1889. 2. Oktober. *In Firma* ***Dönier & Plattner, Sohn,*** *in Thusis (S. H. A. B. 1883, pag. 576) sind die Gesellschafterin Wittfrau Elsbeth Dönier und der Prokurist Christian Dönier gestorben; in Folge dessen sind die Firma und die von derselben an Christian Dönier ertheilte Prokura erloschen.* Nicolaus Plattner von Thusis, wohnhaft in Thusis, und die Erben Elsbeth Dönier, nämlich: Ursula Plattner-Dönier von Thusis, Johanna Dönier von Davos, Johannes Dönier von Davos, Kunigunda Dönier-Casparis von Davos, Elsbeth Schreiber-Dönier von Thusis, Anna Maria Dönier von Davos und Anna Veraguth-Dönier von Thusis, alle wohnhaft in Thusis, haben unter der Firma **Dönier, Plattner & Cie** in Thusis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. September 1889 begonnen hat. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Dönier & Plattner, Sohn. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Nicolaus Plattner berechtigt. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Alt-Thusis.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Oron-la-Ville.

1889. 2 octobre. Le chef de la maison **Ch^s Pasche,** à Palézieux, est Charles-Louis, fils de feu Jean-Louis Pasche, d'Oron-la-Ville, domicilié à Palézieux. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie et ferronnerie.

2 octobre. Modifications aux statuts du 22 juillet 1886 de la **Société immobilière de fromagerie & laiterie de Chesalles,** association avec siège à Chesalles (F. o. s. du c. du 21 mai 1887, n° 52, page 396), votées en assemblée générale des actionnaires du 23 décembre 1888, pour lesquelles la forme authentique a été requise suivant acte reçu J. Gallay, notaire, le 31 janvier 1889. Ces modifications ne changent la teneur des déclarations précédentes que sur le point suivant: L'avoir social a, ensuite d'acquisition d'immeubles, été augmenté de soixante-quatre parts nouvelles, d'une valeur égale aux anciennes et qui sont réparties aux sociétaires dans la même proportion que les précédentes. Le président et le secrétaire-caissier de la société qui sont Samuel-Louis Jan und Jean-Jaques Dutoit-Visinand, les deux à Chesalles, ont la signature sociale.

Bureau de Payerne.

3 octobre. Elie Rochat, des Charbonnières (vallée du lac de Joux), domicilié à Granges près Marnand, déclare continuer, sous la raison **E. Rochat,** le commerce d'épicerie, mercerie, toiles et cotons, exploité par lui-même jusqu'à ce jour, à Granges, *sous la raison* ***E. Rochat-Bersier*** *(F. o. s. du c. de 1883, page 579), cette dernière raison étant ainsi éteinte.*

Bureau d'Yverdon.

30 septembre. Adèle née Décoppet, femme de Louis Dreffet, de Coppet, domiciliée à Yverdon, déclare qu'elle exerce à Yverdon, pour son compte personnel, mais avec le consentement exprès de son mari, sous la raison **A. Dreffet-Décoppet,** un commerce de mercerie et lainerie.

2 octobre. Jean Duveluz allié Vittoz, de Daillens, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Jn Duveluz-Vittoz,** à Yverdon. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs, cigares et confections.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1889. 1er octobre. *La raison* ***Michel Bloch,*** *à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 février 1883, n° 22, page 163), est éteinte; en conséquence la procuration conférée à Alexandre-Ernest Hirsch est révoquée (F. o. s. du c. du 7 mai 1885, n° 50, page 328).* Michel Bloch, de Morteau (France), et Alexandre-Ernest Hirsch, d'Epiquerez (Berne), les deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Michel Bloch & Cie,** une société en nom collectif commençant à partir de son inscription au registre du commerce. Cette maison reprend la suite des affaires, soit l'actif et le passif de l'ancienne maison Michel Bloch.

1er octobre. Le chef de la maison **Ate Maire-Grandjean,** à la Sagne, est Auguste Maire-Grandjean, de la Sagne, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Bureaux: A la Sagne.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 2 octobre. *La société en nom collectif* ***Barbusse & Tarchini,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1888, page 53), est dissoute par le fait du décès de l'associé Félix Tarchini, survenu le 21 avril 1889.* L'associé Paul-Louis Barbusse, domicilié à Genève, et Eugène Bocquin, négociant, domicilié aux Eaux-Vives, ont fondé à Genève, sous la raison sociale **Barbusse & Bocquin,** une société en nom collectif, qui a commencé le 15 août 1889 et reprend à cette date l'actif et le passif de l'ancienne maison. Genre de commerce: Marchands-tailleurs. Magasin: 32, Rue du Marché.

2 octobre. Le chef de la maison **E. Leibbrand-Maigrot,** à Genève, commencée ce jour, est Madame Louise-Emmanuella dite Emma Maigrot, femme mariée en communauté de biens et autorisée de Victor-Frédéric Leibbrand, de Genève, y domiciliée. Genre de commerce: Toilerie et nouveautés. Magasin: 10, Rue de la Croix d'or. *La titulaire succède à* ***Mlle M. Cozona,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 653), radiée ensuite de renonciation.*

2 octobre. *La société en nom collectif* ***Chles Hertig & Gallay,*** *à Genève, ayant pour objet un atelier de gravure de boîtes de montres (F. o. s. du c. de 1888, page 963), est déclarée dissoute dès ce jour. La liquidation en est opérée par les deux associés.*

2 octobre. Les suivants: MM. Francis Rollet, de Lyon, domicilié à Plainpalais, et Philippe Bauchu, de Lyon, domicilié à Carouge, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale **F. Rollet & Cie,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1889. Genre d'affaires: Fabrique de caisses d'emballage. Bureaux et locaux: Rue d'Arve.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 5. Oktober 1889.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 5 octobre 1889

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
					Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,967,150	3,186,860	907,350	—	378,400	56,707	91	4,529,317	91
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,483,150	593,260	257,470	—	40,000	17,658	80	908,383	80
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,698,250	3,879,300	1,284,577	15	1,242,950	92,334	24	6,499,161	39
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,981,800	792,720	169,336	45	94,900	126,430	61	1,183,387	06
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,928,900	3,171,560	657,610	30	428,500	33,751	09	4,291,421	39
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	793,200	317,280	42,490	—	15,500	7,960	88	383,230	88
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,481,100	592,440	296,615	40	62,900	15,703	70	967,659	10
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,969,850	1,587,940	728,241	44	97,550	34,401	10	2,448,132	54
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	978,050	391,220	90,157	99	214,150	86,984	12	782,512	11
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,999,850	799,940	262,722	45	14,450	58,188	60	1,135,301	05
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	997,700	399,080	328,273	75	32,000	33,642	90	792,996	65
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,998,250	1,199,300	387,558	70	181,850	10,563	43	1,779,272	13
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,975,900	790,360	172,815	—	194,950	9,848	48	1,167,973	48
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	17,742,700	7,097,080	706,859	70	605,000	154,793	75	8,563,733	45
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,979,700	1,191,880	251,927	29	125,800	7,176	03	1,576,783	32
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,985,650	4,794,260	1,190,378	71	41,800	4,808	41	6,031,247	12
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	15,635,000	6,254,000	1,584,785	—	154,900	58,144	37	8,051,829	37
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,967,750	1,587,100	488,285	61	202,250	59,631	43	2,337,267	04
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,253,800	1,701,520	364,270	30	227,300	256,645	95	2,549,736	25
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	290,650	116,260	56,140	—	20,300	2,119	57	194,819	57
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	19,870,000	18,587,650	7,435,060	4,137,514	10	368,550	158,372	—	12,099,496	10
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,495,000	598,000	77,711	14	51,200	52,378	99	779,290	13
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	991,600	396,640	72,980	—	8,250	6,176	15	484,046	15
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,451,650	580,660	35,325	—	124,400	3,403	04	743,788	04
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,554,550	3,821,820	490,153	78	1,158,650	63,258	05	5,533,881	83
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	497,600	199,040	37,460	—	—	1,170	23	237,670	23
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	498,000	199,200	52,335	—	1,450	5,927	63	258,912	63
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	298,050	119,220	27,785	—	58,050	8,857	03	213,912	03
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,889,450	1,155,780	179,819	30	377,300	95,394	17	1,808,293	47
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,700,000	2,956,600	1,182,640	382,828	—	515,550	87,333	31	2,168,351	31
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,477,350	590,940	183,124	76	229,300	16,971	75	1,020,336	51
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,498,650	599,460	419,680	—	55,600	9,648	40	1,084,388	40
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,945,900	1,578,360	528,018	68	395,800	37,739	72	2,539,918	40
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	500,000	200,000	25,890	—	20,000	2,135	79	248,025	79
		154,470,000	* 147,750,450	59,100,180	16,878,490	—	7,739,550	1,676,256	63	85,394,476	63
	Stand am 28. September 1889 / Etat au 28 septembre 1889	152,590,050	145,826,850	58,330,740	17,314,641	75	8,758,250	1,765,386	68	86,169,018	43
		+ 1,879,950	+ 1,923,600	+ 769,440	— 436,151	75	— 1,018,700	— 89,130	05	— 774,541	80

* Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de:

Fr.	1000	Fr.	11,371,000
„	500	„	16,413,000
„	100	„	84,655,400
„	50	„	35,311,050
		Fr.	147,750,450

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée	Fr. 147,750,450. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„ 7,739,550. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 140,010,900. —
Stand am 28 September 1889 / Etat au 28 septembre 1889	Fr. 137,068,600. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 140,010,900. —	Gold - Or	Fr. 56,196,600. —
Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse	„ 75,978,670. —	Silber - Argent	„ 19,782,070. —
Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte	Fr. 64,032,230. —	Gesetzliche Baarschaft / Encaisse métallique	Fr. 75,978,670. —
	Fr. 61,423,218. 25		Fr. 75,645,381. 75

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 5. Oktober 1889. — Du 5 octobre 1889.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 T.gen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	8 000,000	428,500	— —	4,070,716. 77	168,531. 55	2,689,910 —	— —	7,357,658. 32
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	605,000	23,000. —	8,787,006. 15	22,800. —	5,484,600. —	— —	14,922,406. 15
16	Bank in Zürich	12,000,000	41,800	—	3,519,926. 12	15,167. 28	7,451,137. 30	—	11,028,030. 70
17	Bank in Basel	16,000,000	154,900	—	7,964,164. 19	300,000. —	7,792,110. —	—	16,211,174. 19
19	Banque de Genève	5,000,000	227,300	—	9,206,039. 20	234,559. 35	1,119,247. 25	— —	10,787,145. 80
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,700,000	515,550	—	4,006,162. 96	507,953. 62	945,980. —	— —	5,975,646. 58
		64,700,000	1,973,050	23,000. —	37,554,015. 39	1,249,011. 80	25,482,984. 55	— —	66,282,061. 74
	Stand am 28. September / Etat au 28 septembre 1889	64,700,000	2,791,550	87,785. 05	36,465,498. 20	1,004,457. 97	25,623,990. —	— —	65,673,281. 22
		—	— 818,500	— 64,785. 05	+ 1,388,517. 19	+ 244,553. 83	— 141,005. 45	—	+ 608,780. 52

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	3,829,170. 30	7,357,658. 32	1,511,149. 52	12,697,978. 14
14	Banque du Commerce à Genève	7,803,939. 70	14,922,406. 15	125,227. 75	22,851,573. 60
16	Bank in Zürich	5,984,638. 71	11,028,030. 70	534,098. 93	17,546,768. 34
17	Bank in Basel	7,838,785. —	16,211,174. 19	1,396,456. 78	25,446,415. 97
19	Banque de Genève	2,065,790. 30	10,787,145. 80	— —	12,852,936. 10
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,565,468. —	5,975,646. 58	27,251. 13	7,568,365. 71
		* 29,087,792. 01	66,282,061. 74	3,594,184. 11	98,964,037. 86
	Stand am 28. September / Etat au 28 septembre 1889	29,885,194. 01	65,673,281. 22	3,749,501. 09	99,307,976. 32
		— 797,402. —	+ 608,780. 52	— 155,316. 98	— 343,938. 46

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,928,900	1,279,408. 76	195,200. —	9,403,508. 76
14	Banque du Commerce à Genève	17,742,700	3,079,507. 90	— —	20,822,207. 90
16	Bank in Zürich	11,985,650	648,097. 19	— —	12,633,747. 19
17	Bank in Basel	15,635,000	5,037,676. 83	— —	20,672,676. 83
19	Banque de Genève	4,253,800	370,898. 45	— —	4,624,698. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise	2,956,600	645,741. 75	— —	3,602,341. 75
		60,502,650	11,061,330. 88	195,200. —	71,759,180. 88
	Stand am 28. September / Etat au 28 septembre 1889	59,734,150	12,484,488. 22	245,200. —	72,463,838. 22
		+ 768,500	— 1,423,157. 34	— 50,000. —	— 704,657. 34

* Ohne Fr. 49,312. 61 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
* Sans fr. 49,312. 61 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 5. Oktober 1889 in St. Gallen und Zürich 4½ %, Basel, Bern, Genf und Lausanne 4 %.
Escompte le 5 octobre 1889 à St-Gall et Zurich 4½ %, Bâle, Berne, Genève et Lausanne 4 %.

L'URBAINE, compagnie d'assurances contre l'incendie.

DÉBIT. BALANCE DES ÉCRITURES au 31 décembre 1888. **CRÉDIT.**

Fr.	Ct.	
3,750,000	—	Actionnaires. (1)
18,973	75	Caisse.
10,808	25	Banque de France.
1,991,468	20	Rente 3 % (73,000 fr. de rente 3 %).
31,092	—	Rente 3 % amortissable (1200 fr. de rente amortissable).
1,766,415	75	Rente 4½ % (76,500 fr. de rente 4½ %).
330,000	—	Obligations foncières de 1883 . . (1000 obligations).
787,780	—	„ Banque hypothécaire . (2380 „).
360,228	80	„ Ouest . . . . . (1008 „).
677,060	—	„ Est . . . . . (1940 „).
141,350	70	„ Paris-Lyon-Méditerranée (400 „).
69,341	37	„ Algériennes . . . . (530 „).
48,136	33	„ Ville de Paris 1871 . (122 „).
147,615	65	„ Tunisiennes . . . . (300 „).
276,825	—	„ Est-algérien . . . . (800 „).
1,400,000	—	Immeubles, rue Le Peletier, 8 et 10.
68,629	20	Cautionnement à l'étranger (loi fédérale suisse du 25 juillet 1885) 2500 fr. de rente française 3 %.
54,438	45	Effets à recevoir.
1,384,979	93	Banquiers de la compagnie.
134,586	91	Débiteurs divers.
511,105	26	Agences diverses (primes et soldes).
149,258	36	Primes de Paris à recouvrer.
4,239	74	Plaques (valeur de celles en magasin).
36,896,458	41	Primes à recevoir à Paris et dans les agences en 1889 et dans les années suivantes.
429,498	47	Sinistres (remboursements à faire par les réassureurs ou par suite de recours).
947,997	50	Valeurs en dépôt pour cautionnements.
52.388,288	03	

(1) Le fonds social est de cinq millions de francs, divisé autrefois en 1000 actions de 5000 francs et, aujourd'hui (depuis le 3 mai 1880), en 5000 actions au capital nominal de 1000 francs.

	Capitaux assurés	Primes à recevoir	Fr.	Ct.
Fonds social (1)			5,000,000	—
Réserve en augmentation de capital			3,000,000	—
„ pour risques en cours			1,691,000	—
„ pour éventualités			1,000,000	—
Assurances de 1889	6,672,393,683	4,988,287. 13		
„ de 1890	6,126,099,418	4,576,728. 80		
„ de 1891	5,451,116,787	4,109,300. 70		
„ de 1892	4,753,169,345	3,610,882. 81		
„ de 1893	3,962,545,706	3,040,538. 29		
„ de 1894	3,220,688,450	2,487,566. 83		
„ de 1895	2 509,002,363	1,948,661. 86		
„ de 1896	1,752,514,093	1,382,211. 43		
„ de 1897	953,224,925	763,407. 13		
„ de 1898	124,021,839	116,684. 83		
„ de 1899	51,249,391	54,495. 57		
„ de 1900	14,604,578	17,918. 20		
„ de 1901 et autres	29,065,127	19,256. 01		
	35,619,695,705	27,115,939. 59		
	Capitaux réassurés	Primes cédées		
Primes cédées pour réassurances de 1889 à 1901 et autres	5,931,243,139	9,780,518. 82	36,896,458	41
Compagnies réassurantes			343,179	98
Créditeurs divers			210,575	19
Sinistres (ceux restant à régler ou à payer par la compagnie)		fr. 797,484. 59		
Sinistres (ceux à nous rembourser par les réassureurs ou par suite de recours)		„ 429,498. 47	1,226,983	06
Somme restant due sur immeuble, avec obligation imposée, par contrat, à la compagnie, de garder les fonds jusqu'au 1er juillet 1894			260,050	—
Impôt d'enregistrement			197,849	74
Cautionnements			947,997	50
Caisse de prévoyance des employés			351,714	98
Dividende pour l'exercice 1888			800,000	—
Participation de la direction			20,000	—
Profits et pertes (partie des bénéfices reportée aux exercices suivants)			442,479	17
			52,388,288	03

(1) Voir la note ci-contre.

Pour la compagnie,
Le mandataire général : **Henri Fazy.**

(246—1)

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 5. Oktober 1889.

Drahtseilbahnen. Die Aktiengesellschaft der Drahtseilbahn Lugano-San Salvatore beabsichtigt, zum Zwecke der Sicherstellung eines auf die Erstellung und Ausrüstung ihrer Bahn zu verwendenden Anleihens im Betrage von Fr. 200,000 ihre zirka 1533 m lange Linie, sammt Betriebsmaterial und Zubehörden im Sinne des Gesetzes, im I. Rang zu verpfänden.

Gesetzlicher Vorschrift gemäß wird vorstehendes Verpfändungsbegehren anmit öffentlich bekannt gemacht, unter gleichzeitiger Ansetzung einer mit dem 22. Oktober nächstkünftig auslaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrathe schriftlich einzureichen sind.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 5 octobre 1889.

Chemins de fer funiculaires. La société par actions du chemin de fer funiculaire Lugano-San Salvatore se propose d'hypothéquer en Ier rang sa ligne d'une longueur approximative de 1533 m, avec le matériel d'exploitation et les accessoires dans le sens de la loi, pour sûreté d'un emprunt de 200,000 fr. destiné à la construction et à l'équipement de cette voie ferrée.

Conformément aux prescriptions légales, cette demande en constitution d'hypothèque est portée à la connaissance de tous les intéressés. Les oppositions éventuelles doivent être faites en mains du conseil fédéral, d'ici au 22 courant.

Télégraphes. La communication entre Bahia et Rio-Janeiro est rétablie.

Situation der Deutschen Reichsbank.

	23. September. Mark	30. September. Mark		23. September. Mark	30. September. Mark
Metallbestand .	821,722,000	770,880,000	Noten-Circulat.	987,085,000	1,150,527,000
Wechsel-Portefle	578,106,000	669,129,000	Kurzf. Schulden	411,537,000	327,157,000

Situation de la Banque de France.

	26 septembre. Fr.	3 octobre. Fr.		26 septembre. Fr.	3 octobre. Fr.
Encaisse métallique . . .	2,583,859,876	2,581,299,280	Circulation de billets . .	2,881,494,235	2,982,458,100
Portefeuille . .	568,047,040	637,879,311	Comptes-courants . .	777,948,002	711,795,019

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	23. September. österr. fl.	30. September. österr. fl.		23. September. österr. fl.	30. September. österr. fl.
Metallbestand .	213,066,927	212,933,282	Noten-Circulation	407,459,540	413,517,920
Wechsel:					
auf das Inland	161,485,155	168,229,780	Kurzfäll. Schulden	8,809,991	8,043,219
auf d. Ausland	24,999,097	24,998,034			

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen. Dividendenzahlung.

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1888/89 ist auf **Fr. 45** per Aktie festgesetzt und kann vom 7. Oktober d. J. an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichniß versehenen Coupons bezogen werden

in **Neuhausen** an unserer Kasse,
» **Schaffhausen** bei der Tit. Bank,
» » bei den Herren Zündel & Comp.,
» **Basel** bei den Herren von Speyr & Comp.,
» **Winterthur** bei der Tit. Bank,
» **Zürich** bei Herrn C. W. Schläpfer.

Neuhausen, den 5. Oktober 1889.
(Ma 2000 Z) **Der Verwaltungsrath.**

Oeffentliche Auskündung.

Es wird die Amortisation eines auf den Namen von Frau Henriette Vogel-Ducommun lautenden **Sparkassebüchleins** der **Basler Sparkasse Nr. 599** begehrt, welches abhanden gekommen ist. Der Inhaber dieses Büchleins wird hiemit aufgefordert, dasselbe längstens innerhalb vier Wochen, also bis zum 1. November 1889 an der **Kasse der Basler Sparkasse, Gerbergasse Nr. 40** dahier, vorzuweisen und sein Recht auf dasselbe darzuthun, widrigenfalls das Büchlein als ungültig erklärt und den Erben der Eigenthümerin auf Grund eines gemäß Art. 105 des schweiz. Obligationenrechtes auszustellenden Scheines das Guthaben ausgehändigt würde.

Basel, den 4. Oktober 1889. (H 3075 Q)
Die Verwaltung der Basler Sparkasse.

AVIS.

Le conseil d'administration de la

Société Ottomane pour l'éclairage de la ville de Constantinople

(Société anonyme à Bâle)

a l'honneur d'informer MM. les actionnaires que, dans la séance du 30 septembre passé et conformément à l'article 6 des statuts, il a été décidé d'appeler pour le **15 décembre** prochain le **quatrième et dernier versement de 25 %,** soit **fr. 62. 50** par titre sur les actions privilégiées de la société, actuellement libérées de 75 %.

Le versement devra être effectué pour le 15 décembre prochain:
soit à **Bruxelles,** à la Banque de Bruxelles,
» **Bâle,** chez MM. Zahn & Cie.

Bâle, le 4 octobre 1889.

Le président du conseil:
Ernest Urban.

In allen Buchhandlungen ist zu beziehen:

Kleines Lehrbuch der schweizerischen Volkswirtschaft
für den Schul- und Selbstunterricht verfasst
von **A. Furrer.**
Preis Fr. 1.

Erfindungs-Patente Marken-Muster- & Modell-Schutz
besorgt gewissenhaft & prompt überall
BOURRY-SEQUIN, ZURICH
Mitglied des Schweiz. Patent-Anwalts-Syndicats

Buchdruckerei
JENT & REINERT in Bern
übernimmt
alle vorkommenden Druckarbeiten.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne